



CAROLUS – MAGNUS – GYMNASIUM
STÄDTISCHES GYMNASIUM MARSBERG
MIT ZWEISPRACHIGEM DEUTSCH-ENGLISCHEM ZUG



Carolus-Magnus-Gymnasium

**Städtisches Gymnasium Marsberg
mit zweisprachigem dt. – engl. Zug
Europaschule in Nordrhein-Westfalen**

Schulprogramm

Stand: Februar 2009

Redaktion: Gerhard Garbes



Man soll das Jahr nicht mit Programmen beladen wie ein krankes Pferd

Man soll das Jahr nicht mit Programmen
beladen wie ein krankes Pferd
Wenn man es allzu sehr beschwert,
bricht es zu guter Letzt zusammen.

Je üppiger die Pläne blühen,
um so verwickelter wird die Tat.
Man nimmt sich vor, sich zu bemühen,
und schließlich hat man den Salat!

Es nützt nicht viel, sich rotzuschämen.
Es nützt nichts, und es schadet bloß,
sich tausend Dinge vorzunehmen.
Laßt das Programm! Und bessert euch
drauflos!

Erich Kästner, Gesammelte Schriften für Erwachsene, Zürich 1969



Inhaltsübersicht des Schulprogramms		Überarbeitet
Kapitel 01	Pädagogische Grundorientierung	
Kapitel 02	Carolus- Magnus- Gymnasium: Geschichtliche Entwicklung	
Kapitel 03	Schulinterne Lehrpläne	
Kapitel 04	Europa- Konzept	
Kapitel 05	Förderkonzept	
Kapitel 06	Medienkonzept	
Kapitel 07	Lernen des Lernens	
Kapitel 08	Fachübergreifendes Arbeiten und fächerverbindendes Lernen	
Kapitel 09	Vereinbarung der Leistungsbewertung	
Kapitel 10	Beratungsarbeit	
Kapitel 11	Schulleben	
Kapitel 12	Besondere Ausprägungen des Bildungsgangs	
Kapitel 13	Schulinterne Arbeitsstrukturen und –verfahren	
Kapitel 14	Mittelfristige Ziele für die schulische Arbeit	
Kapitel 15	Fortbildungsplanung	
Kapitel 16	Homepage	
Kapitel 17	Evaluation	
Kapitel 18	Informationsmappe für neue Kollegen	



Vorwort

Stand: 19.02.2010

Im Jahr 1993, dem Zeitpunkt der Einführung der neuen Richtlinien für die Sekundarstufe I, erteilte die Ministerin, Frau Behler, den Schulen Nordrhein-Westfalens die Aufgabe, das Schulprogramm zu entwickeln.

„Das“ Schulprogramm ist das „individuelle pädagogische Gesamtkonzept“, das jede Schule sich „in eigener Verantwortung aus fachlichen und übergreifenden Fragestellungen heraus in kooperativer Planung der Mitwirkungsgremien“ im Rahmen der Richtlinienvorgaben gibt und das Inhalte und Organisationsformen für Unterricht und Schulleben enthält.

Manche Schulen waren sehr schnell, die Marsberger Schule war eher bedächtig, und das (hoffentlich) im positiven Sinn: Wir haben durchdacht.

Es geht immer um den Sinn von Schule und schulischer Bildung. Aber eine Schule ist eben nur eine Schule, und das Streben nach Ideal widerspricht jedem idealisierenden Anspruch. Schule sollte der Frage nach dem Lebenssinn nicht ausweichen, sie kann und darf es auch nicht; der Sinn der schulischen Ausbildung ist damit unabänderlich verknüpft. Gewünscht sein könnte und sollte unter humanistischen Gesichtspunkten die Gestaltung des Schullebens insgesamt in der Reihenfolge der Wichtigkeit: Förderung der Individualität, Förderung der Gemeinschaft und Entwicklung der dazu dienlichen Inhalte.

„Wir haben durchdacht.“ Dieses Eigenzitat zielt eher darauf hin, den Vorgang zu beschreiben.

Schule kann meines Erachtens nur Vorgang sein; Vorgang der Gemeinsamkeit: Eltern, Lehrer und Schüler wirken zusammen, ob sie wollen oder nicht. Versagt eine Komponente, kann Schule nicht im Sinne aller stattfinden.

Nur wenn alle Beteiligten ihre Aufgabe verantwortungsvoll, selbstkritisch und gelegentlich hingebungsvoll erfüllen, dann haben die Überlegungen, die zu diesem Schulprogramm führten, Sinn gehabt, - sonst nicht.

Ich wünsche mir, dass dieses Programm von allen beteiligten Gruppen gelesen und diskutiert wird. Eine sachkundige Diskussion führt bei allen Beteiligten zu besserem Verständnis, zu besserem Klima und zu besseren Ergebnissen.

Wendelin Peine



Inhaltsverzeichnis

Stand: 19.02.2010

Erich Kästner:

„Man soll das Jahr nicht mit Programmen
beladen“

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| 1. | Pädagogische Grundorientierung | 01-001 |
| 2. | Carolus – Magnus – Gymnasium:
Geschichtliche Entwicklung | 02-001 |
| 3. | Schulinterne Lehrpläne | 03-001 |
| 3.1.1 | Katholische Religion Klassen 5 - 7 | |
| 3.1.2 | Katholische Religion Klassen 8 - 10 | |
| 3.1.3 | Katholische Religion Sekundarstufe II | |
| 3.2.1 | Evangelische Religion Klassen 5 - 7 | |
| 3.2.2 | Evangelische Religion Klassen 8 - 10 | |
| 3.2.3 | Evangelische Religion Sekundarstufe II | |
| 3.3.1 | Philosophie Sekundarstufe II | |
| 3.4.1 | Deutsch Klasse 5 | |
| 3.4.2 | Deutsch Klasse 6 | |
| 3.4.3 | Deutsch Klasse 7 | |
| 3.4.4 | Deutsch Klasse 8 | |
| 3.4.5 | Deutsch Klasse 9 | |
| 3.4.6 | Deutsch Klasse 10 | |
| 3.4.7 | Deutsch Sekundarstufe II | |
| 3.5.1 | Englisch Klasse 5 * | |
| 3.5.2 | Englisch Klasse 6 * | |
| 3.5.3 | Englisch Klasse 7 * | |
| 3.5.4 | Englisch Klasse 8 * | |
| 3.5.5 | Englisch Klasse 9 * | |
| 3.5.6 | Englisch Klasse 10 * | |

* befindet sich in Überarbeitung



Inhaltsverzeichnis

Stand: 19.02.2010

- 3.5.7 Englisch Sekundarstufe II *
- 3.6.1 Latein ab Klasse 6 *
- 3.6.2 Latein ab Klasse 8 *
- 3.7.1 Französisch ab Klasse 6
- 3.7.2 Französisch ab Klasse 8
- 3.8.1 Griechisch Sekundarstufe II *
- 3.9.1 Russisch Sekundarstufe II
- 3.10.1 Musik Klassen 5 - 7
- 3.10.2 Musik Klassen 8 - 10
- 3.10.3 Musik Sekundarstufe II
- 3.10.4 Vokalpraktischer Kurs
- 3.10.5 Instrumentalpraktischer Kurs
- 3.11.1 Kunst Klassen 5 - 7
- 3.11.2 Kunst Klassen 8 - 10
- 3.11.3 Kunst Sekundarstufe II
- 3.12.1 Literatur Sekundarstufe II
- 3.13.1 Mathematik Klasse 5 *
- 3.13.2 Mathematik Klasse 6 *
- 3.13.3 Mathematik Klasse 7 *
- 3.13.4 Mathematik Klasse 8 *
- 3.13.5 Mathematik Klasse 9 *
- 3.13.6 Mathematik Klasse 10 *
- 3.14.1 Physik Klassen 5 – 7 *
- 3.14.2 Physik Klassen 8 – 10 *
- 3.14.3 Physik Sekundarstufe II *
- 3.15.1 Biologie Klassen 5 – 7 *
- 3.15.2 Biologie Klassen 8 – 10 *
- 3.15.3 Biologie Sekundarstufe II *
- 3.16.1 Chemie Klassen 5 – 7 *
- 3.16.2 Chemie Klassen 8 – 10 *

* befindet sich in Überarbeitung



Inhaltsverzeichnis

Stand: 19.02.2010

- 3.16.3 Chemie Sekundarstufe II *
- 3.17.1 Informatik Sekundarstufe II
- 3.18.1 Geschichte Klassen 5 - 7
- 3.18.2 Geschichte Klassen 8 - 10
- 3.18.3 Geschichte Sekundarstufe II
- 3.19.1 Erdkunde Klassen 5 – 7 *
- 3.19.2 Erdkunde Klassen 8 – 10 *
- 3.19.3 Erdkunde Sekundarstufe II *
- 3.20.1 Politik Sekundarstufe I*
- 3.20.2 Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
- 3.21.1 Pädagogik Sekundarstufe II
- 3.22.1 Sport Klassen 5 - 7
- 3.22.2 Sport Klassen 8 - 10
- 3.22.3 Sport Sekundarstufe II

4. Europa – Konzept

04-001

4.1. Der Europa-Gedanke in der pädagogischen Grundorientierung des Carolus-Magnus-Gymnasiums

4.2 Vertiefte Auseinandersetzung mit europäischen Inhalten im Unterricht

- 4.2.1 Der Europa-Gedanke im Fach Deutsch
- 4.2.2 Der Europa-Gedanke im Fach Englisch
- 4.2.3 Der Europa-Gedanke im Fach Latein
- 4.2.4 Der Europa-Gedanke im Fach Französisch
- 4.2.5 Der Europa-Gedanke im Fach Russisch
- 4.2.6 Der Europa-Gedanke im Fach Musik
- 4.2.7 Der Europa-Gedanke im Fach Kunst
- 4.2.8 Der Europa-Gedanke im Fach Literatur
- 4.2.9 Der Europa-Gedanke im Fach Geschichte
- 4.2.10 Der Europa-Gedanke im Fach Erdkunde

* befindet sich in Überarbeitung



Inhaltsverzeichnis

Stand: 19.02.2010

4.2.11

4.2.12 Der Europa-Gedanke im Fach Politik/Sozialwissenschaften

4.2.13 Der Europa-Gedanke im Fach Pädagogik

4.2.14 Der Europa-Gedanke im Fachbereich Religion

4.3 Der Europa-Gedanke im schulischen Engagement

4.3.1 Ermöglichung von Praktika im europäischen Ausland

4.3.2 Die Teilnahme an europäischen Projekten und Wettbewerben

4.3.3 Das erweiterte Fremdsprachenangebot

4.3.4 Das Angebot des bilingualen Bildungszweigs

4.3.5 Der Erwerb internationaler Sprachzertifikate

4.3.6 Das PROJEKT „Europa wächst zusammen am Beispiel der Region Pas de Calais

4.3.7 STUDIENTAG: Klöster – Orte des Weltverzichts und Zentren der Zivilisation

im mittelalterlichen Europa. Kloster Dalheim – ein Ausflug in eine uns heute
völlig fremde und nichts sagende Lebenswelt ?

4.3.8 PROJEKT des Faches Geschichte: „Marsberg und Karl der Große - ‘Vater
Europas’?“

4.3.9 Wewelsburg - ein STUDIENTAG in der Kult- und Terrorstätte der SS

4.3.10 PROJEKT des Faches Latein: „Szenen der Europa-Episode in Text und Bild“

4.4 Internationale Partnerschaften: die Austauschprogramme

4.4.1 Der Austausch mit der Anglo-European School, Ingatestone (Großbritannien)

4.4.2 Der Austausch mit dem Lycée Mixte Anatole France, Lillers (Frankreich)

4.4.3 Der Austausch mit dem Medgyessy Ferenc Gimnázium, Debrecen (Ungarn)

4.4.4 Der Austausch mit der Asociación Escolar Goethe, Buenos Aires (Argentinien)

4.5 Projektorientierung innerhalb der Austauschprogramme

4.5.1 Projekt innerhalb des Austausches mit Debrecen



Inhaltsverzeichnis

Stand: 19.02.2010

4.5.2 Projekt innerhalb des Austausches der Partnerstädte Marsberg und Lillers

4.5.3 Projekt innerhalb des Schüleraustausches mit Lillers

4.6 Nutzung moderner Medien innerhalb und außerhalb der Austauschprogramme

4.6.1 Die allgemeine Kommunikation im Rahmen der Austauschprogramme

4.6.2 Der Austausch von Beobachtungen der heimischen Vogelwelt
mit Hilfe des eTwinning: Projekt einer Klasse 5 im Rahmen der Förderung
im naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld

4.7 Fortbildung

4.8 Evaluation: Von der SEIS-Evaluation zur Entscheidung, sich um die Zertifizierung als EUROPA-Gymnasium zu bewerben.

4.9 Der Koordinator des Europa-Konzepts: die schulische Organisationsform zur Koordinierung des Europagedankens

4.10 Resümee

4.10.1 Resümee in außerunterrichtlicher Hinsicht

4.10.2 Resümee in unterrichtlicher Hinsicht

4.10.2.a Der Europa-Gedanke in der Jahrgangsstufe 5

4.10.2.b Der Europa-Gedanke in der Jahrgangsstufe 6

4.10.2.c Der Europa-Gedanke in der Jahrgangsstufe 7

4.10.2.d Der Europa-Gedanke in der Jahrgangsstufe 8

4.10.2.e Der Europa-Gedanke in der Jahrgangsstufe 9

4.10.2.f Der Europa-Gedanke in der Jahrgangsstufe 10

4.10.2.g Der Europa-Gedanke in der Jahrgangsstufe 11

4.10.2.h Der Europa-Gedanke in der Jahrgangsstufe 12

4.10.2.i Der Europa-Gedanke in der Jahrgangsstufe 13

4.11 ANLAGEN

4.11.1. Evaluation



Inhaltsverzeichnis

Stand: 19.02.2010

4.11.2. Beispiel für Evaluation im Kontext der Entwicklung des Leitbildes „Europa“

4.11.3. Materialsammlung:

Obermarsberg – Niedermarsberg,

Gesamtthema: Die mittelalterliche Stadt,

hg. von dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1980

5. Förderkonzept

05-001

5.1 Vorüberlegungen:

Zusammenhang von Diagnose und Förderung

5.2 Organisationsrahmen

5.3 Förderkonzept der betroffenen Fächer

5.3.1 Förderkonzept im Fach Mathematik

5.3.2 Förderkonzept im Fach Biologie in Jg. 5

5.3.3 Förderkonzept im Fach Physik in Jg. 8

5.3.4 Förderkonzept im Fach Chemie in Jg. 8

5.3.5 Förderkonzept im Fach Englisch in Jg. 5 und 8

5.3.6 Förderkonzept im Fach Latein in Jg. 7

5.3.7 Förderkonzept im Fach Französisch in Jg. 7

5.3.8 Förderkonzept im Fach Deutsch in Jg. 5

5.4 Regelungen zur Evaluation des Förderkonzepts

6. Medienkonzept

06-001

6.1 Vorbemerkung

6.2 Ziele

6.3 Ausgangslage

6.4 Fachspezifischer und fächerübergreifender Einsatz von Medien

6.4.1 Fächerübergreifender Einsatz von Medien

6.4.2 Fachspezifischer Einsatz von Medien



Inhaltsverzeichnis

Stand: 19.02.2010

- 6.5 Verwendung des Lehrerzimmer- PC**
- 6.6 Qualifizierungskonzept**
- 6.7 Ausstattungskonzept**
 - 6.7.1 Bestandsaufnahme-Ist
 - 6.7.2 Planungen für weitere Anschaffungen
- 6.8 Wartung**
- 6.9 Mediothek**
 - 6.9.1 Ausstattung
 - 6.9.2 Ziele
 - 6.9.3 Nutzungsmöglichkeiten
- 6.10 Zuständigkeiten**
- 6.11 Nutzungsordnung für die Räume mit Computern**

- 7. Lernen des Lernens **07-001****
 - 7.1. Projekt der Jahrgangstufe 11 zur Vorbereitung auf die
Unterrichtsarbeit in der Oberstufe**

- 8. Fachübergreifendes Arbeiten und fächerverbindendes Lernen**
 - 8.1.** Bühnenaufführung/Illustrationen: Projekt der Jahrgangstufe 5
 - 8.2.** Früherer Bergbau in Marsberg (Giershagen Kilianstollen)
 - 8.3.** Paderborner Hochfläche
 - 8.4.** Wewelsburg
 - 8.5.** Der 30jährige Krieg in Marsberg
 - 8.6.** Europa wächst zusammen am Beispiel der Region Nord – Pas de Calais
(Englisch, Französisch, Erdkunde) in der Jahrgangsstufe 9
 - 8.7.** Gewässer im Gesamthaushalt der Natur. Fachverknüpfender Unterricht
(Biologie, Erdkunde) in der Jahrgangsstufe 5

 - 8.8.** Heimatkundliche Tage (Geschichte, Erdkunde) in der Sekundarstufe I
 - 8.8.1 Kloster Dalheim



Inhaltsverzeichnis

Stand: 19.02.2010

8.8.2 Marsberg und Karl der Große

9. Vereinbarungen zur Leistungsbewertung 09-001

9.1. Lernstandserhebungen und Parallelarbeiten

9.2. Facharbeit

9.3. Besondere Lernleistung

10. Konzepte für die Erziehungs- und Beratungsarbeit 10-001

10.1 Beratung

10.2 Schullaufbahnberatung Sek I

10.3 Schullaufbahnberatung Sek II

11. Schulleben 11-001

11.1 Sportfeste, Sportwettkämpfe

11.2 Schulfeste

11.3 Orchester und Chor

11.4 Kunstausstellungen

11.5 Förderverein

12. Besondere Ausprägungen des Bildungsgangs 12-001

12.1 Bilingualer Bildungsgang deutsch – englisch

12.2 WP II: Biologie/Chemie (Ökologie)

12.3 WP II: 3. Fremdsprache Latein und Französisch

12.4 Verkehrserziehung in der Jahrgangstufe 9

12.5 Orientierung in der beruflichen Arbeitswelt:

Schülerbetriebspraktikum,

Besuch des BIZ, Berufswahlorientierung in der Jahrgangstufe 11,

Besuch der Universität, Planspiel in der Oberstufe

12.6 Rechtskunde in der Jahrgangstufe 10

12.7 Video-AG



Inhaltsverzeichnis

Stand: 19.02.2010

12.8	Schülersportarbeitsgemeinschaften	
12.9	Fahrtenprogramm	
13.	Schulinterne Arbeitsstrukturen und – verfahren	13-001
13.1	Geschäftsverteilungsplan	
14.	Mittelfristige Ziele für die schulische Arbeit	14-001
15.	Fortbildungsplanung	15-001
16.	Homepage	16-001
17.	Evaluation	17-001
18.	Informationsmappe für neue Kollegen	18-001